

# Snom 3xx, 7xx, 8xx

## Konfigurationsanleitung

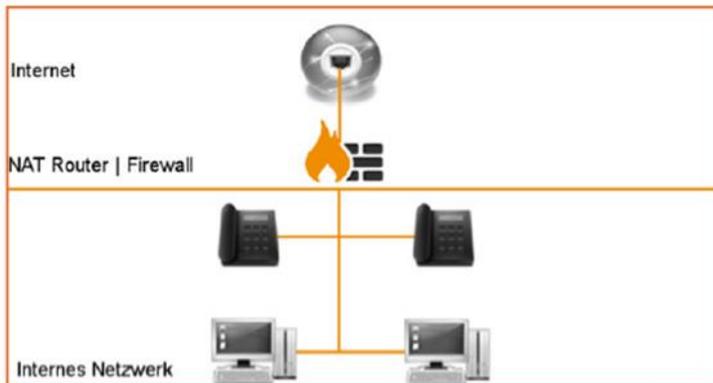
Ausgabedatum 02.2017, Dokumentversion 1.0  
© 2017 UPC Schweiz GmbH

Tel. 044 575 14 40 | [e-fon.ch](http://e-fon.ch)  
Corporate Network · Internet · Phone · TV



## 1. Hinweis

Bitte beachten Sie, dass aus Sicherheitsgründen die Endgeräte immer hinter einem NAT Router | Firewall betrieben werden müssen.



## 2. Autoprovisioning

Falls das Snom für Autoprovisioning aktiviert wurde, müssen Sie nichts manuell am Telefon ändern. Bitte lesen Sie für die automatische Konfiguration die entsprechende Anleitung.

## 3. Vorbereitung für den Betrieb

Die folgende Konfiguration wird über einen Internet Browser auf Ihrem Computer vorgenommen. Stellen Sie sicher, dass sich Computer und Telefon im gleichen Netz befinden.

1. Drücken Sie auf die Pfeiltaste gegen oben während des Ruhezustands vom Telefon. (Tipp: Drücken Sie mehrmals auf die Kreuz-Taste um auf den Ruhebildschirm zurückzukehren.)
2. Wählen Sie den Menüpunkt „Wartung“ und danach „Systeminformationen“ aus.
3. Scrollen Sie mit den Pfeiltasten nach unten, um die IP Adresse von Ihrem Telefon herauszufinden.
4. Geben Sie die IP Adresse, die auf Ihrem Telefonbildschirm zu sehen ist, in Ihrem Internetbrowser auf Ihrem PC/Laptop ein (z.B. <http://192.168.2.72>).

## 4. Sprachpakete laden

Klicken Sie auf [Erweitert](#) und danach auf [Update](#). Tragen Sie bei [Settings URL](#) den nachfolgenden Link ein. [http://fox.snom.com/config/settings\\_8.7.xml](http://fox.snom.com/config/settings_8.7.xml)

Klicken Sie auf [Speichern/Übernehmen](#) und führen Sie einen [Neustart](#) durch.

## 5. Firmware Update

Um ein Update durchzuführen, kopieren Sie den Link der entsprechenden Firmware unter <http://web.e-fon.ch/otrs/public.pl?Action=PublicFAQZoom;ItemID=215>

oder unter <http://wiki.snom.com/Firmware>

in die freie Zeile unter dem Menüpunkt **Softwareupdate** und drücken Sie den Button **laden**

In manchen Situationen kommt es vor, dass die Snom nicht automatisch neu starteten. In diesem Fall sollten Sie den Stromadapter kurz entfernen und wieder einstecken. Beim Neustart erscheint nun die entsprechende Rückfrage zur Bestätigung des Updates im Display des Telefons.

The screenshot shows the left-hand navigation menu of the Snom web interface. Under the 'Einrichtung' (Setup) section, the 'Software Update' option is highlighted with a red box. The main content area displays instructions for manual firmware updates. It includes a form titled 'Manuelles Softwareupdate:' with a text input field for the firmware URL and a 'Laden' (Load) button. Below this, there is a section for 'Manueller Lizenz-Upload:' with a file selection button and another 'Laden' button. The text explains that the phone comes with a pre-installed license and that users can manually upload a new license file if needed.

**Betrieb**  
Startseite  
Telefonbuch  
**Einrichtung**  
Präferenzen  
Kurzwahl  
Funktionstasten  
Identität 1  
Identität 2  
Identität 3  
Identität 4  
Identität 5  
Identität 6  
Identität 7  
Identität 8  
Identität 9  
Identität 10  
Identität 11  
Identität 12  
Aktionen URL  
Erweitert  
Zertifikate  
**Software Update**  
**Status**  
Systeminformationen

Wenn Sie manuell festlegen möchten, welche Software auf Ihrem Telefon laufen soll, füllen Sie bitte die passenden HTTP URL für die Firmware aus. Bitte benutzen Sie ausschließlich **vollständige HTTP URLs** (wie <http://www.snom.com/download/share/snomXXX-YYY.bin>). Nachdem Sie den Laden Knopf gedrückt haben, startet das Telefon neu.

**Manuelles Softwareupdate:**  
Firmware:  ?  
Laden

Ihr Telefon wird mit einer vorinstallierten gültigen Lizenz geliefert. Sie können über den manuellen Lizenz-Upload eine neue Lizenzdatei installieren, die zusätzliche Funktionen freizuschaltet oder, falls die vorinstallierte Lizenz fehlt oder beschädigt ist, diese erneut installieren. Wenn die hochgeladene Lizenzdatei ungültig ist (z.B. nicht für die MAC Adresse des Telefons ausgestellt wurde), wird sie ignoriert und die bestehende Lizenz beibehalten.

**Manueller Lizenz-Upload:**  
Lizenz-Datei:

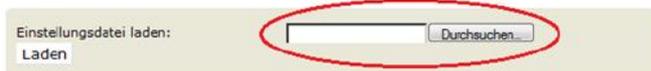
## 6. Einstellungsdatei laden (empfohlen)

**Empfohlen von e-fon:** Alternativ zu der manuellen Konfiguration können Standardkonfigurationsdateien direkt auf dem Snom importiert werden. Diese finden Sie unter.

1. <http://web.e-fon.ch/otrs/public.pl?Action=PublicFAQZoom:ItemID=215>
2. Loggen Sie sich nun auf das Web-GUI ein und wechseln Sie zu: [Erweitert > Update](#)
3. Klicken Sie auf [Durchsuchen](#) und geben Sie den Pfad der Einstellungsdatei an



Wenn Sie unten auf den **Laden** Knopf klicken, wird das Telefon alle Werte **Zurücksetzen**, die neuen Einstellungen aus der angegebenen Datei laden und neustarten. **Alle momentanen Einstellungen sind dann verloren!**



Nach dem Drücken von „Laden“ aktualisiert das Telefon automatisch die Konfiguration mit unseren Standardeinstellungen. Im Folgenden müssen Sie nur den Account einrichten unter Identität 1/2/3/4 ...

## 7. SIP-Account einrichten

### 7.1 Reiter «Login»

Wählen Sie in der Navigation links den Eintrag Identität 1 aus.  
Ergänzen Sie folgende Einträge im Menü ‚Konfiguration Leitung 1‘

<b>Angezeigter Name</b>	Ihre Telefonnummer oder <Ihr Name>
<b>Accountname</b>	<Benutzername> gem. e-fon Startunterlagen
<b>Passwort</b>	<Passwort> gemäss e-fon Startunterlagen
<b>Registrar</b>	<e-fon Registrar> gem. e-fon Startunterlagen
<b>Outbound Proxy</b>	<gleicher Eintrag wie Registrar

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern](#) um vorgenommene Änderungen zu aktivieren.

**Anmeldeinformationen:**

Identität aktiv:	<input checked="" type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus ?
Angezeigter Name:	<input type="text" value="0435002645"/> ?
Nutzerkennung:	<input type="text" value="1043500045"/> ?
Passwort:	<input type="password" value="*****"/> ?
Registrar:	<input type="text" value="sip12.e-fon.ch"/> ?
Outbound Proxy:	<input type="text" value="sip12.e-fon.ch"/> ?
Ersatz Identität:	Kein ▾ ?
Authorisierungsname:	<input type="text"/> ?
Anrufbeantworter:	<input type="text"/> ?
Klingelton:	Klingel 1 ▾ ?
Individuelle Klingelton URL:	<input type="text"/> ?
Display Anzeigetext:	<input type="text" value="0435002645"/> ?
Klingeln nach Verzögerung:	<input type="text"/> ?
Verpasste Anrufe zählen:	<input checked="" type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus ?
Gewählt Anrufe zählen:	<input checked="" type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus ?
Angenommen Anrufe zählen:	<input checked="" type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus ?

(Web-Interface von Snom)

**Endgerät konfigurieren**

Hier wird das Endgerät konfiguriert. Gewisse Einstellungen müssen den Einstellungen im Endgerät entsprechen. Unbedachte Änderungen können dazu führen, dass keine Telefonie über das Endgerät möglich ist.

Name	reserve
UserId	0445751434
Passwort	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="text" value="d4886d4d8cbfd694d6dbd48ecdeec5f9"/> <input type="button" value="Passwort setzen"/>
Proxy Server	sip01.e-fon.ch
Codecs	Alle : G711a, G711u, G726, GSM, iLBC, G729a

(e-fon Portal)

**Wichtig: Wenn Sie die Snom Standardkonfigurationsdatei (Punkt 5) aufs Telefon geladen haben, ist es nicht nötig, die weiteren Schritte durchzugehen! Fahren Sie mit der Anleitung fort, wenn Sie den Punkt 5 „Einstellungsdatei laden“ übersprungen haben!**

## 7.2 Reiter «SIP»

**Q-Wert:** 1.0

**Gültigkeitsspanne:** 60 Sekunden

**Unterstützung für kaputte Registrar:** An

Weitere Einstellungen auf dem Screenshot ersichtlich.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern](#) um vorgenommene Änderungen zu aktivieren.

Login SIP NAT RTP

**SIP Nebenstelleneinstellungen:**

Haltemusikserver:  ?

Sende inaktives Halten:  An  Aus ?

Alert Info URL:  ?

Nutzerbild URL:  ?

Wählplan:  ?

Zähle alle Gruppierungen im Dial-Plan:  An  Aus ?

ENUM benutzen:  An  Aus ?

Landesvorwahl:  ?

Regionalvorwahl:  ?

Proxy Require:  ?

Additional supported headers:  ?

Q-Wert: 1.0 ?

Gültigkeitsspanne: 60 ?

Automatisch annehmen:  An  Aus ?

Langer SIP-Contact (RFC3840):  An  Aus ?

Unterstützung für kaputte Registrar:  An  Aus ?

Geteilte Leitung:  An  Aus ?

Status veröffentlichen in Start-up:  An  Aus ?

DTMF via SIP INFO: aus ?

Sende 'Angezeigter Name' in INVITE:  An  Aus ?

Pickup- Anruflisten URI:  ?

Kontaktliste:  ?

Kontaktlisten URI:  ?

Unterstützter Servertyp:  An  Aus ?

Standard ?

Alle Bindings beim Deregistrieren löschen:  An  Aus ?

Subscription-Gültigkeitsspanne (s): 14400 ?

Zeit bis Neuversuch einer Subscription (s): 600 ?

Hook-Flash aktivieren:  An  Aus ?

Identität kann angerufen werden:  An  Aus ?

Eingehendes Pickup-Monitoring zulassen:  An  Aus ?

Kennung für Pickup-Monitoring:  ?

Device Feature Key Synchronisation:  An  Aus ?

Übernehmen

## 7.3 Reiter «NAT»

**ICE anbieten:** Aus

**Keepalive Intervall:** 25s

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern](#) um vorgenommene Änderungen zu aktivieren.

Login SIP NAT RTP

**NAT Nebenstelleneinstellungen:**

ICE anbieten:  An  Aus ?

STUN Server (IP-Adr:Port):  ?

STUN Intervall (Sekunden):  ?

Keepalive Intervall (Sekunden): 25 ?

Speichern

## 7.4 Reiter «RTP»

Bei viel Bandbreite (über 100 kbps Upstream/ Downstream pro Gesprächskanal, wenig andere Netzaktivitäten): **Wählen Sie bei allen Einträgen G.711a**

Sollten aber Störungen auftreten (Ihr Gesprächspartner hört Ihre Stimme ‚zerhackt‘, es treten Gesprächsunterbrüche auf) oder bei knapper Bandbreite (100 kbps Upstream/Downstream oder weniger): **Wählen Sie bei allen Einträgen G.729a**

Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern](#) um vorgenommene Änderungen zu aktivieren.

The screenshot shows the 'RTP Nebenstelleneinstellungen:' configuration page. The 'Codec' dropdowns for Codec 1 through Codec 7 are all set to 'G.711a'. A red circle highlights these dropdowns. Other settings include 'Paketgröße: 20 ms', 'Lange SDP Antwort: An', 'Symmetrisches RTP: An', 'RTP Verschlüsselung: An', 'Dynamischer G.726 Payload: An', 'G.726 Byte Reihenfolge: RFC3551', 'SRTP Auth-tag: AES-32', and 'RTP/SAVP: aus'. A 'Speichern' button is at the bottom left.

Je nach Snom-Modell steht Ihnen eine unterschiedliche Anzahl an Leitungen / Identitäten zur Verfügung – so können Sie, analog zu den Einstellungen ‚Leitung 1‘ z.B. Leitungen 2-12 bei Bedarf mit zusätzlichen Nummern konfigurieren.

## 8. Preferences (Grundeinstellungen anpassen)

Wählen Sie in der Navigation links den Eintrag [Preferences](#) aus. Im ersten Schritt wird die Sprache der Konfigurationsseiten auf Deutsch gewechselt.

Wählen Sie folgende Einträge aus:

**Webinterface Language:** Deutsch  
**Language:** Deutsch  
**Tone Scheme:** Switzerland  
**U.S Datumsformat:** Aus  
**24-Stundenuhr:** Ein

Weitere Einstellungen auf dem Screenshot ersichtlich. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save** zuunterst auf der Webseite.

**Allgemeine Informationen:**

Webseite Sprache: Deutsch ?  
Sprache: Deutsch ?  
Nummernanzeigestil: Name ?  
Rufschema: Schweiz ?  
Hinweis für 'Nachricht liegt vor': Lautlos ?  
Wählton für 'Nachricht liegt vor': Stotternd ?  
Kopfhörernutzung: Keine ?  
Hintergrundbeleuchtung: An ?  
Dimme nach (in Sekunden): 20 ?  
U.S. Datumsformat (mm/tt):  An  Aus ?  
24-Stundenuhr:  An  Aus ?  
Uhr anzeigen:  An  Aus ?  
U.S. Rufnummernformat:  An  Aus ?  
Benutze Flashplugin:  An  Aus ?  
Redundante Softkeys:  An  Aus ?  
Zeige DTMF Ziffern an:  An  Aus ?  
Globaler 'Verpasste Anrufe' Zähler:  An  Aus ?  
Scrollen aktiver Identitäten:  An  Aus ?  
Laufschriftintervall: 250 ?  
Laufschriftpause: 4 ?  
Identitäts-Index anzeigen:  An  Aus ?  
Anrufstatusinfo anzeigen:  An  Aus ?  
Werbung:  An  Aus ?

Hier können Sie den Klingelton auswählen, der bei einem Anruf abgespielt werden soll. Wenn Ihnen z.B. ein Freund anruft ertönt Klingelton Nr. 5

Speichern Sie mit einem Klick auf die Schaltfläche um vorgenommene Änderungen zu aktivieren.

**Klingelton Standardwerte:**

Klingeltonausgabe bei Kopfhörer: Lautsprecher ?  
Standard Klingelton: Klingel 1 ?

**Klingeln per Alert-Info:**

Nachricht interner Ruf: alert-internal ?  
Interner Ruf: Klingel 9 ?  
Nachricht externer Ruf: alert-external ?  
Externer Ruf: Klingel 1 ?  
Nachricht Gruppenruf: alert-group ?  
Gruppenruf: Klingel 1 ?

**Telefonbuchklingeltöne:**

"Freunde": Klingel 1 ?  
"Familie": Klingel 1 ?  
"Kollegen": Klingel 1 ?  
"VIP": Klingel 1 ?  
Individuelle Klingelton URL: ?

## 9. Erweiterte Einstellungen

Wählen Sie im linken Navigationsbereich den Eintrag [Erweitert](#) aus.

### 9.1 Reiter «Netzwerk»

Das Snom geht davon aus, dass es in einem DHCP Netz betrieben wird (autom. Zuteilung der IP Adresse). Dies ist der Standard in den allermeisten Netzen. Muss das Telefon ausnahmsweise mit fixer IP Adresse betrieben werden, müssen Sie die entsprechenden Angaben im Menü Netzwerk ergänzen (unter DHCP). Ihr Netzwerk Administrator kann Ihnen dabei weiterhelfen.



**Netzwerk** Verhalten Audio SIP/RTP QoS/Sicherheit Update

**Netzwerk:**

DHCP:  An  Aus ?

IP Adresse: 192.168.2.21 ?

Netzmaske: 255.255.255.0 ?

Host Name: ?

IP Gateway: 192.168.2.1 ?

**DNS:**

Domain: e-fon.ch ?

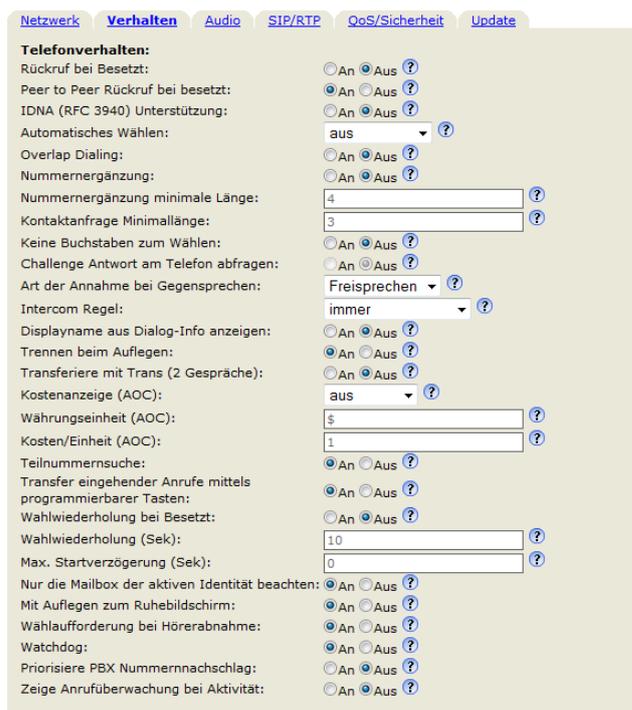
DNS Server 1: 192.168.2.4 ?

DNS Server 2: 62.2.24.158 ?

### 9.2 Reiter «Verhalten»

Folgen Sie der Bildschirmabbildung auf der linken Seite, um möglichst ungestört und wie gewohnt zu telefonieren. Bitte stellen Sie sicher, dass die folgende Funktion deaktiviert bleibt:

**Challenge Antwort am Telefon abfragen:** Aus



**Verhalten** Netzwerk Audio SIP/RTP QoS/Sicherheit Update

**Telefonverhalten:**

Rückruf bei Besetzt:  An  Aus ?

Peer to Peer Rückruf bei besetzt:  An  Aus ?

IDNA (RFC 3940) Unterstützung:  An  Aus ?

Automatisches Wählen: aus ?

Overlap Dialing:  An  Aus ?

Nummernergänzung:  An  Aus ?

Nummernergänzung minimale Länge: 4 ?

Kontaktanfrage Minimallänge: 3 ?

Keine Buchstaben zum Wählen:  An  Aus ?

Challenge Antwort am Telefon abfragen:  An  Aus ?

Art der Annahme bei Gegensprechen: Freisprechen ?

Intercom Regel: immer ?

Displayname aus Dialog-Info anzeigen:  An  Aus ?

Trennen beim Auflegen:  An  Aus ?

Transferiere mit Trans (2 Gespräche):  An  Aus ?

Kostenanzeige (AOC): aus ?

Währungseinheit (AOC): \$ ?

Kosten/Einheit (AOC): 1 ?

Teilnummersuche:  An  Aus ?

Transfer eingehender Anrufe mittels programmierbarer Tasten:  An  Aus ?

Wahlwiederholung bei Besetzt:  An  Aus ?

Wahlwiederholung (Sek): 10 ?

Max. Startverzögerung (Sek): 0 ?

Nur die Mailbox der aktiven Identität beachten:  An  Aus ?

Mit Auflegen zum Ruhebildschirm:  An  Aus ?

Wahlaufforderung bei Hörerabnahme:  An  Aus ?

Watchdog:  An  Aus ?

Priorisiere PBX Nummernnachschlag:  An  Aus ?

Zeige Anruferüberwachung bei Aktivität:  An  Aus ?

### 9.3 Bereich «Tasten»

Folgende Einstellungen sind einzurichten.

**Transferieren durch Auflegen:** An

**Ruhetaste blockieren:** An (dies verhindert die Aktivierung der Do not disturb (DND)-Funktion)

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen** um vorgenommene Änderungen zu aktivieren.

**Tasten:**

Transferieren durch Auflegen:  An  Aus ?

Unabh. Transferieren durch Auflegen:  An  Aus ?

Transferiere Sterncode übernommene Anrufe:  An  Aus ?

Ruhetaste blockieren:  An  Aus ?

Wählen mit Lautsprechertaste:  An  Aus ?

Annehmen mit Lautsprecher-/ Kopfhörertaste:  An  Aus ?

Abbruchtaste bei Halten:  An  Aus ?

Verpasste Anrufe mit Cancel Löschen:  An  Aus ?

Desktop Nachrichten mit Cancel Löschen:  An  Aus ?

**Login/Abmelden:**

Logon Assistent:  An  Aus ?

Automatisches Abmelden aller Benutzer nach Inaktivität (min):  ?

**Automatische Vorwahl:**

Präfix:  ?

**Übernehmen**

### 9.4 Reiter «Audio»

Folgen Sie beiliegender Bildschirmabbildung, um möglichst ungestört und wie gewohnt zu telefonieren. Bitte stellen Sie sicher, dass die folgende Funktion deaktiviert bleibt:

**Anklopfen:** Aus

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen** um vorgenommene Änderungen zu aktivieren.

**Audio:**

Gehäuselautsprecher abschalten:  An  Aus ?

DTMF Echo über Lautsprecher:  An  Aus ?

Hinweis für 'Gespräch aufgelegt':  An  Aus ?

Wählton beim Halten:  An  Aus ?

Klingelton beim Halten unterdrücken:  An  Aus ?

Musik beim Halten abspielen:  An  Aus ?

Hinweis für Halten:  An  Aus ?

Alert Info playback:  An  Aus ?

Tonsignal als Pickup-Info:  An  Aus ?

Audioausgabegerätanzeige:  An  Aus ?

RTP Pakete trotz Stummschaltung senden:  An  Aus ?

Kopfhörer klingelt nur einmal:  An  Aus ?

Anklopfen: aus ?

Gehäusemikro Volume (1 - 8):  ?

Hörmikro Volume (1 - 8):  ?

Kopfh.mikro Volume (1 - 8):  ?

Freisprechmodus: Normaler Raum ?

**Übernehmen**

## 9.5 Bereich «SIP/RTP»

Folgende Default Einstellungen des snom 320 bis auf: [Netzwerk erweitert > Dynamischer RTP Port start](#) und [stop](#), sollten bereits eingerichtet sein, so dass Sie bei diesen Einstellungen in der Regel keine Änderungen vornehmen müssen. Sollten aber Probleme auftreten, können Sie Ihre Einstellungen gemäss unserer Bildschirmabbildung überprüfen.

Netzwerk
Verhalten
Audio
SIP/RTP
QoS/Sicherheit
Update

**SIP:**

Netzwerkidentität (Port):  ?

SIP T1 (ms):  ?

Timer Support (RFC4028):  An  Aus ?

SIP Session Timer (s):  ?

SIP Dirty Host TTL (s):  ?

SIP Max Forwards:  ?

ENUM Suffix:  ?

Neuersuchsintervall nach fehlgeschlagener Registrierung (s):  ?

Verwende user:phone:  An  Aus ?

Status veröffentlichen:  An  Aus ?

Refer-To Klammern:  An  Aus ?

Erzwinge PRACK:  An  Aus ?

Sende PRACK:  An  Aus ?

GRUU anbieten:  An  Aus ?

MPO anbieten:  An  Aus ?

Benutze Outbound:  An  Aus ?

Benutze kurze SIP Headernamen:  An  Aus ?

Höre auf SIP TCP Port:  An  Aus ?

Mit HTTP Kontakt registrieren:  An  Aus ?

Direktes Durchstellen abschalten:  An  Aus ?

Umleitung abschalten (Code 302):  An  Aus ?

History-Info anzeigen:  An  Aus ?

Diversion anzeigen:  An  Aus ?

NAPTR bei SIP URIs beachten:  An  Aus ?

Displaynamen kodieren:  An  Aus ?

Sprachqualitätsreporter:  ?

RTCP-XR Reportformat:  ?

Prüfe SDP Version:  An  Aus ?

Vermittelten Teilnehmer auslösen bei:  ?

Vermittelten Teilnehmer zurückholen bei:  ?

SIP Settings erlauben:  An  Aus ?

**Minibrowser:**

XML NOTIFY unterstützen:  An  Aus ?

**RTP/RTCP:**

Dynamischer RTP Port start:  ?

Dynamischer RTP Port stop:  ?

RTCP Unterstützung:  An  Aus ?

RTP Keepalive:  An  Aus ?

Erweiterter JB:  An  Aus ?

JB\_Min:  ?

JB\_Max:  ?

JB\_Shrink:  ?

**Multicast:**

Multicast Unterstützung:  An  Aus ?

(1) IP Adresse:  ?

(2) IP Adresse:  ?

(3) IP Adresse:  ?

(4) IP Adresse:  ?

(5) IP Adresse:  ?

(6) IP Adresse:  ?

(7) IP Adresse:  ?

(8) IP Adresse:  ?

(9) IP Adresse:  ?

(10) IP Adresse:  ?

## 9.6 Reiter «QoS/Sicherheit»

Tragen Sie bei den Einstellungen RTP ToS und SIP ToS jeweils 184 ein.

Netzwerk	Verhalten	Audio	SIP/RTP	QoS/Sicherheit	Update
<b>Quality of Service:</b>					
RTP Type of Service (TOS/Diffserv):		<input type="text" value="184"/>		<input <="" input="" type="button" value="?"/>	
SIP Type of Service (TOS/Diffserv):		<input type="text" value="184"/>		<input <="" input="" type="button" value="?"/>	
<b>VLAN</b>					
VLAN Id (0..4095):		<input type="text"/>		<input <="" input="" type="button" value="?"/>	
VLAN Priorität (0..7):		<input type="text"/>		<input <="" input="" type="button" value="?"/>	
Un-/Tag VLAN Pakete zu/von bestimmten Switchports:		<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus <input <="" input="" type="button" value="?"/>			
<b>Anschluß PC:</b>					
VLAN Id (0..4095):		<input type="text"/>		<input <="" input="" type="button" value="?"/>	
VLAN Priorität (0..7):		<input type="text"/>		<input <="" input="" type="button" value="?"/>	
<b>IEEE 8021x Authentication</b>					
Benutzer:		<input type="text"/>		<input <="" input="" type="button" value="?"/>	
Passwort:		<input type="password" value="....."/>		<input <="" input="" type="button" value="?"/>	
<b>Sicherheit:</b>					
Sicherheitshinweise ignorieren:		<input checked="" type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus <input <="" input="" type="button" value="?"/>			
Versteckte Merkmale:		<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus <input <="" input="" type="button" value="?"/>			
Verbiete URI-Queries:		<input checked="" type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus <input <="" input="" type="button" value="?"/>			
Kontrolle via CSTA erlauben:		<input checked="" type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus <input <="" input="" type="button" value="?"/>			
Leeres Client Zertifikat:		<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus <input <="" input="" type="button" value="?"/>			
Pakete vom Registrar filtern:		<input checked="" type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus <input <="" input="" type="button" value="?"/>			
Authentifizierung für SIP Reboot:		<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus <input <="" input="" type="button" value="?"/>			
Authentifizierung für SIP Check-Sync:		<input type="radio"/> An <input checked="" type="radio"/> Aus <input <="" input="" type="button" value="?"/>			
Administratormodus:		<input checked="" type="radio"/> An <input type="radio"/> Aus <input <="" input="" type="button" value="?"/>			
Administratorpasswort:		<input type="password" value="....."/>		<input <="" input="" type="button" value="?"/>	
Administratorpasswort (Bestätigung):		<input type="password" value="....."/>		<input <="" input="" type="button" value="?"/>	
PIN-Mindestlänge:		<input type="text"/>		<input <="" input="" type="button" value="?"/>	
Maximal zulässige PIN-Versuche:		<input type="text"/>		<input <="" input="" type="button" value="?"/>	

Damit sollte Ihr Snom bereits einsatzbereit sein für die Telefonie mit e-fon.

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der vielfältigen Nutzung Ihres neuen Telefons.